

Pressemitteilung

Berlin/Paris, 22. Januar 2021

Deutsch-Französischer Tag Bundespräsident Steinmeier und Staatspräsident Macron übernehmen gemeinsam die Schirmherrschaft des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)

**Anlässlich des Jahrestages des Élysée- und des Aachener Vertrages
übernehmen der deutsche Bundespräsident und der französische
Staatspräsident gemeinsam die Schirmherrschaft und würdigen nahezu 60
Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit.**

Diese Auszeichnung für das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstreicht, wie wichtig die Fortsetzung des Jugendaustausches ist, um zu einer friedlichen Zukunft Europas beizutragen. Seit 1963 hat das DFJW mehr als 9 Millionen junge Menschen aus Deutschland und Frankreich einander nähergebracht und sich für die Beziehungen zwischen beiden Ländern engagiert.

„Das Deutsch-Französische Jugendwerk leistet seit vielen Jahren einen herausragend wichtigen Beitrag zur Vertiefung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich. Im Zuge der Élysée-Verträge gegründet, ermöglicht Ihre Institution das Kennenlernen und die persönliche Begegnung unter europäischen Nachbarn und Jugendlichen.“, so **Frank-Walter Steinmeier**, Präsident der Bundesrepublik Deutschland, in seinem Schreiben an das Jugendwerk.

„Konrad Adenauer und Charles de Gaulle legten den Grundstein für eine tiefgehende Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich. Die Arbeit des DFJW bereichert und realisiert diese Beziehung auch zu unserer Jugend. So erinnern viele Initiativen an unsere gemeinsame Geschichte und tragen dazu bei, über eine Erinnerungskultur hinaus, eine echte europäische Identität aufzubauen.“, so **Emmanuel Macron**, Staatspräsident von Frankreich.

„Welch Ehre, mit der gemeinsamen Schirmherrschaft beider Präsidenten in das neue Jahr zu starten! Sie symbolisiert die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen in einem zusammenwachsenden Europa und ist starker Rückenwind für das Deutsch-Französische Jugendwerk, seine 8.000 Partner und junge Menschen in Deutschland und Frankreich.“, erklären **Tobias Bütow und Anne Tallineau**, Generalsekretäre des DFJW.

Hintergrund

Am **22. Januar 1963** unterzeichnen Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag – die Gründungserklärung des DFJW, das seitdem mehr als 9 Millionen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich die Teilnahme an über 376.000 Austauschprogrammen ermöglicht hat.

Seit 2003, initiiert von Bundeskanzler Gerhard Schröder und Staatspräsident Jacques Chirac, feiern beide Länder am 22. Januar den Deutsch-Französischen Tag und mit ihm die besondere Freundschaft, die beide Länder vereint: Schulen, Vereine sowie Universitäten wecken Neugierde auf die Sprache und Kultur des Nachbarn und informieren über Austauschmöglichkeiten für junge Menschen.

Pressestelle:

Stephan Elles
elles@dfjw.org
+33 1 40 78 18 45

www.dfjw.org
Twitter: @ofaj_dfjw
#ofajpressedfjw

2 / 2

Am **22. Januar 2019** stärken Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Emmanuel Macron mit dem Aachener Vertrag die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern und beschließen unter anderem den Aufbau des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der vom DFJW umgesetzt wird.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie fördert das DFJW nunmehr verstärkt digitalen Jugendaustausch und konnte im Jahr 2020 mehr als 10.000 junge Menschen in digitalen Begegnungen zusammenbringen.

Pressestelle:

Stephan Elles
elles@dfjw.org
+33 1 40 78 18 45

www.dfjw.org
Twitter: @ofaj_dfjw
#ofajpressedfjw